

Ich biete an
frei bleibend, event. mit Verlagsrecht
folgende Restbestände etwa
500 Gedanken fürs Leben.
Tagebuch (360 Seiten mit
je einer Blumenbig.). Ge-
dankt-Spruch u. Raum z. Ein-
tragen von Notizen, 4 Stahl-
stichen.
Geschmacks. Ganzleinenband mit
reicher farb. Prägung und Voll-
goldschnitt.

**1400 Wille, Unser Helden-
kaiser Wilhelm (I.).**
Eine patriotische Festgabe f.
d. Jug. 232 Seiten Text u.
22 Einschaltbildern mit Zeich-
nungen nach Köhling u. a.
Ganzleinenband mit reicher Deckel-
prägung.
Muster auf Wunsch unter Berechnung.
Anfragen erbittet direkt
**Hermann Ranitz Verlag
Gera.**

**Großzügiges, wirt-
schaftspolitisches
Verlags- u. Ver-
bandsobjekt,
für das weitgehendste
Vorarbeiten getroffen
u. das reges Interesse
in- u. ausländischer
Behörden
erweckte, soll abge-
geben werden.**
Ausbau erfordert
ca. $\frac{1}{2}$ Million Mark.
Interessenten wollen
sich wenden an:
**Buchdruckerei
Emil Streifand
Berlin SW
Hollmannstraße 10.**

Teilhaberanträge.
Bekannter schönwissenschaftl.
Verlag, alte Firma, mit vielen
dauernd gangbaren Werken
guter Autoren, schuldenfrei, strebt
Fusion mit anderem kapital-
kräftigen Verlag an.
Brieife erbeten unter \ddagger 1453 an die
Geschäftsstelle des V. B.

Buchdruckerei
beteiligt sich an rentablen Verlags-
unternehmungen durch gleichzeitige
Übernahme von Druckaufträgen. An-
gebot unter A. T. 218 an Rudolf
Kosse, Magdeburg.

Fertige Bücher.
Fürs Lager: Ingeborg Maria
Sick
Neue gute Ausstattung! Titel u.
Preise s. Bbl. 138 v. 16. 6.
E. Ungleich / Leipzig.

Bekanntmachung!
1. Wir schließen uns den Ver-
sand- u. Lieferungsbedingungen
des Stuttgarter Verlags, wie
sie zuletzt in Nr. 123 des
Börsenblattes veröffentlicht
worden sind, an und lassen
diese Bestimmungen mit dem
heutigen Tage in Kraft
treten.
2. Die durch die jüngsten Preis-
erhöhungen und durch
andere Vorgänge geschaffene
neue Lage in der Frage des
Sortimentssteuerschlags
veranlaßt uns, die mit einem
Teil unserer Geschäftsfreunde
zum Zwecke der Wiederherbei-
führung zuschlagsfreier Ladens-
preise getroffenen Rabatt-
Sonderabkommen hermit auf
1. Juli d. J. aufzuheben.
Berlin, den 24. Juni 1922
**Furche-Verlag
G. m. b. H.**

Die Inlandpreise meiner Mai-
Preislifte erhöhen sich um 30%.
Leipzig, den 26. Juni 1922
Dr. Max Zäncke, Verlagsbuchh.

Preiserhöhung.
**Kriminalromane
aller Nationen.**
Vom heutigen Tage an treten für
sämtliche Bände mit illustrierten Um-
schlägen folgende neuen Preise pro
Band ein:
M. 30.— ord., M. 18.— bar
und 11/10.
Je 50 Exemplare eines Bandes
mit 50% bar.
Dresden, den 24. Juni 1922.
**Moewig & Höfner,
Verlagsbuchhandlung.**

Wir sind genötigt, unsere
Verlagswerke im Preise zu
erhöhen. Verzeichnisse mit den
neuen Preisen stehen auf
Wunsch kostenlos z. Verfügung.
Altona/Elbe, den 15. Juni 1922.
Hammerich & Lesser Verlag.

**Preiserhöhung
vom 21. Juni 1921 ab
gültig:**
John Brinkmann, Vödragsbol.
Bd. 1. Geh. M. 35.—, geb. M. 65.—
Bd. 2. Geh. M. 65.—
Georg Droste, Dokter Langbeen.
Geb. M. 55.—
Otto Ernst, Herr Bummerlunder.
Kart. M. 20.—
Gorch Fock, Doggerbank. Geh.
M. 12.—
— **Fahrensleute.** Geh. M. 75.—
— **Hein Godenwind.** Geh. M. 75.—
— **Hamburger Janmooten.** Geh.
M. 75.—
— **Nordsee.** Geh. M. 75.—
— **Schiff aboi!** Geh. M. 12.—,
geb. M. 25.—
— **Schiff vor Anker.** Geh. M. 75.—
— **Schullengriepier.** Geh. M. 65.—
— **Seefahrt ist not!** Halb. M. 90.—,
Leinen M. 110.—
— **Sterne überm Meer.** Geh. M. 75.—
— **Plattdeutsche Kriegsgebichte.**
4 Hefte je M. 2.—
— **Postkarte.** M. 1.—
Carl Holm, Stapellauf.
Geb. M. 35.—
Kleinecke, Schelmenlieder.
Geb. M. 40.—
— **Neue Schelmenlieder.** Geh. M. 40.—
Fritz Pau, Brandung. Geh. M. 30.—,
geb. M. 55.—
— **Ebb un Flot.** Geh. M. 30.—,
geb. M. 55.—
— **Eisbe.** Geh. M. 35.—, geb.
M. 60.—
— **Helden to Hus.** Geh. M. 45.—
— **In Luv un Lee.** Geh. M. 60.—
— **Katenlied.** Geh. M. 30.—, geb.
M. 55.—
— **Kopp hoch!** Geh. M. 55.—
3 Lo. wenberg, Dichterabende.
Geh. M. 20.—, geb. M. 45.—
— **Geheime Miterleher.** Geh. 30.—
— **Rübezahl.** Geh. M. 15.—
— **Stille Helden.** Geh. M. 25.—,
geb. M. 45.—
Hans Much, In't Rinnerland.
Geh. M. 20.—
Wilhelm Poock, Barkenbusch. Geh.
M. 25.—
— **Poggenkönig.** Geh. M. 25.—
Reuf-Löwenstein, Süllberg. Geh.
M. 30.—, geb. M. 50.—, Luz.
M. 90.—
**Heinrich Spiero, Hamburger Mär-
chen.** Geh. M. 12.—, geb. 30.—
Fritz Stavenhagen, Dütsche Michel.
Geh. M. 30.—, geb. M. 50.—
— **Grau und Golden.** Geh. M. 20.—,
geb. M. 40.—
— **Mutter Mews.** Geh. M. 18.—,
geb. M. 35.—
— **Lotse.** Geh. M. 9.—
— **Ruae Hoff.** Geh. M. 20.—,
geb. M. 40.—
Carl Fr. Wagner, Fein Voller.
Geb. M. 25.—
Hamburg 36
M. Glogau jr. Verlag.

Die fortlaufenden Preissteigerungen
haben mich gezwungen, den Aufschlag
auf meine Preise von Ende Dezbr.
1921 auf
150%
zu erhöhen.
N Ravensburg, Mitte Juni 1922.
Otto Maier, Verlag.

Preiserhöhung.
Wegen der letzten großen Preis-
steigerungen wurden die Laden- und
Nettopreise für **Dr. Rosenthals
Meisterschafts-System** auf das
Fehnfache des Friedenspreises erhöht.
Trotzdem bleibt Dr. Rosenthals
Meisterschafts-System noch die billigste
und mit der Gratisbeilage Gedächtnis-
kunst zur leichten Erlernung fremder
Sprachen auch am schnellsten zum
Ziele führende Selbstunterrichts-
methode.
Leipzig, 24. 6. 1922.
**Rosenthal'sche Verlags-
buchhandlung.**
Neue Preise
laut Juli-Katalog. An alle Ver-
trags-Sortimenter erfolgt **direkter**
Versand. An die übrigen Firmen
nur auf Verlangen.
N. G. Elwert, Marburg.

Preiserhöhung.
A. v. Scanzoni:
Die Aufschreibungen des
Hyazinth Pfefferberger
kostet von heute ab **M. 80.—**
(bar 35%).
**Verlag „Der Deutsche Jäger“,
München.**

Preiserhöhung
der in unserem Verlag er-
scheinenden Zeitschrift:
**Die Deutsche
Fortbildungsschule**
Vom 1. Juli ab viertel-
jährlich **M. 12.—**
(M. 9.— bar, beim Bezuge
durch die Post vergütet wir
M. 2.—)
Auslieferung durch
Fr. Ludw. Herbig, Leipzig.
**Hermann Hillger Verlag,
Berlin W 9.**

**Oscar Wilde,
A Retrospect**
by Ernst Bendz.
Schwed Kr. 4.— ord.
**N. J. Gumperis Bokhandel,
Göteborg (Schweden).**
Berichtigung.
Im Inserat der Firma **Dr. Franz
A. Pfeiffer & Co., Verlagsgef. m.
b. H., München, in Nr. 139,
S. 6866** muß der Autor richtig
heißen: **Mayer**, nicht **Mayer**, wie
irrtümlich gelegt. Red.